

24

LITE  
RATUR  
HAUS  
FREI  
BURG



MAI  
JUN  
JUL

2026



MAI  
AUG

FREILESER  
DIE LITERARISCHE  
BADESaison IN DEN  
FREIBURGER FREIBÄDERN

## DER SOMMER IM LITERATURHAUS

Neu im Mai: Unser „Freileser“, ein Fahrrad mit ausklappbarer Bibliothek, unterwegs auf Freibadwiesen und Bolzplätzen, an Bord neueste Comics, Bilderbücher und Spielideen (S. 45). Das weltgrößte Kamishibai, unser japanisches Erzähltheater im Großformat für schönste Kinderbuchkunst von Malin Widén und Nele Palmtag beim „Wilden Freitag“ (S. 25, 37). Unsere Reihe „Kompass: 8 Visionen“ mit Gesprächen an den Schnittstellen von Kunst, Politik und Gesellschaft, veranstaltet im Rahmen des Literatursommers 2026 der Baden-Württemberg Stiftung – ob in Zusammenspiel mit Fußball (S. 15) oder begleitet von Neuer Musik (S. 29). Gerahmt wird das Lesungsprogramm von unseren offenen Formaten Buchclub, Riso Club und Werkstattgespräch. Willkommen im Literaturhaus-Sommer!

Martin Bruch, Birgit Güde,  
Katharina Knüppel und Christin Schäfer  
Literaturhaus Freiburg

## MAI

- Di **5** **Judith Schalansky:**  
19:30 **Marmor, Quecksilber, Nebel**  
Lesung und Gespräch mit  
Jutta Person in der Reihe  
„Kompass: 8 Visionen“  
Literatur  
haus  
11/7 €
- Fr **8** **Riso Club Kids – inklusiv**  
15–17:00 **Wilder Freitag mit Posterwerkstatt**  
(ab 6 Jahre)  
Literatur  
haus  
Eintritt frei
- Di **12** **Riso Club: Landscapes**  
17–21:00 **Eine kollektive  
Druckwerkstatt**  
Literatur  
haus  
15/10 €
- Mo **18** **Saša Stanišić und Christian Streich:**  
19:30 **Reden gegen das Nichtstun** Lesung  
und Gespräch mit Katharina Knüppel  
in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“  
Außer Haus  
Stadttheater  
25+1/10 €
- Mi **20** **Juliane Liebert: mörderballaden**  
19:30 **Lesung und Gespräch mit  
Inak Jürgens in der Reihe  
„Kompass: 8 Visionen“**  
Literatur  
haus  
11/7 €
- Do **21** **Literarischer Frühsport**  
10–12:00 **Buchclub zu Sabine Eschbach:  
Seerauchen**  
Literatur  
haus  
Eintritt frei
- Do **21** **Literarisches**  
19:30 **Werkstattgespräch**  
**Offene Textwerkstatt**  
Literatur  
haus  
Eintritt frei

## JUNI

- Mo **8** **Angela Merkel:**  
19:00 **Freiheit**  
**Lesung**  
Außer Haus  
Stadttheater  
46+1/40+1/  
32+1/10 €
- Sa **13** **Freileser unterwegs:**  
15–17:00 **Buchbude Weingarten**  
**Lesekiosk und Bike-Café**  
Außer Haus  
Buchbude  
Weingarten  
Eintritt frei
- Di **16** **Alexander Leistner, Manja Präkels,**  
19:30 **Barbara Thériault: Extremwetterlagen**  
**Lesung und Gespräch in der Reihe  
„Kompass: 8 Visionen“**  
Literatur  
haus  
11/7 €
- Mi **17** **Freileser unterwegs:**  
16–18:00 **Bolzplatz Zähringen**  
**Lesekiosk und Freiluft-Aktionen**  
Außer Haus  
Bolzplatz  
Zähringen  
Eintritt frei
- Fr **19** **Malin Widén: Auf der Insel**  
15–16:00 **Wilder Freitag mit weltgrößtem  
Kamishibai (ab 4 Jahre)**  
Literatur  
haus  
7/5 €
- Fr **19** **Birgit Weyhe: Schweigen**  
17:30 **Lesung und Gespräch mit  
Ella Detscher in der Reihe  
„Kompass: 8 Visionen“**  
Außer Haus  
Augustiner  
museum  
10/8 €
- So **21** **Im Handgelenk ein Vogel**  
11:00 **Lesekonzert mit Frieda Paris und  
dem Ensemble Recherche in der  
Reihe „Kompass: 8 Visionen“**  
Literatur  
haus  
11/7 €

## JUNI

Do  
**25**  
10–12:00  
**Literarischer Frühsport**  
Buchclub zu Dorothee Elmiger:  
Die Holländerinnen

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do  
**25**  
19:30  
**Literarisches  
Werkstattgespräch**  
Offene Textwerkstatt

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do  
**25**  
19:30  
**Helena Barop: Mythen, Macht und  
Muttermund. Eine feministische  
Geschichte der Geburt**  
Freiburger Andruck, Moderation:  
Philine Sauvageot

Außer Haus  
Stadt  
bibliothek  
Open air  
Eintritt frei

Fr  
**26**  
19:30  
**Judith Hermann: Ich möchte  
zurückgehen in der Zeit**  
Lesung und Gespräch mit  
Luzia Stettler in der Reihe  
„Kompass: 8 Visionen“

Literatur  
haus  
11/7 €

Mo  
**29**  
16–18:00  
**Freileser unterwegs:**  
**Bolzplatz Brühl**  
Lesekiosk und Freiluft-Aktionen

Außer Haus  
Bolzplatz Brühl  
Eintritt frei

## JULI

Fr  
**3**  
15–16:00  
**Nele Palmtag: Hört mal!**  
Wilder Freitag mit weltgrößtem  
Kamishibai (ab 5 Jahre)

Literatur  
haus  
7/5 €

Fr  
**10**  
18:00  
**Schreibcouch-Finale**  
Leseperformance der jüngsten  
Literaturhaus-Autor\*innen

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Di  
**14**  
19:00  
**zwischen/stand**  
Junge Lesebühne  
mit Open Stage

Außer Haus  
bis powi  
Eintritt frei

Do  
**16**  
10–12:00  
**Literarischer Frühsport**  
Buchclub zu Anna Katharina Hahn  
„Der Chor“

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Do  
**16**  
19:30  
**Literarisches  
Werkstattgespräch**  
Offene Textwerkstatt

Literatur  
haus  
Eintritt frei

Mai –  
August  
**Freileser**  
Lesekiosk und Freiluft-Aktionen  
für Kinder und Familien

Außer Haus  
Freibäder und  
Grünflächen

**JUDITH SCHALANSKY: MARMOR,  
QUECKSILBER, NEBEL** Lesung und Gespräch  
mit Jutta Person in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

Am Anfang steht kein weißes Blatt, sondern ein weißer Block: 17 Tonnen massiver Marmor. Diesem Ungetüm, gesichtet auf einer Fähre vor der Insel Thassos, folgt Judith Schalansky auf eine Fährte in Steinbrüche und Bildhauerei-Ateliers, durch die dunkle, oft gewalttätige Geschichte von Materialgewinnung und Weltaneignung. Ein Workshop an der Kunsthochschule von Guadalajara wiederum gerät zu einer tollkühn-quecksilbrigen Performance als Apoletin der Buchkultur. Und eine lang zurückliegende Besteigung des nebelverhangenen Brocken verdichtet sich zu einer Enzyklopädie der Undurchsichtigkeit.

Über ihre drei Expeditionen (Suhrkamp, 2026) spricht die vielfach ausgezeichnete Autorin und Herausgeberin der wunderbaren „Naturkunden“ (Matthes & Seitz) mit Literaturkritikerin Jutta Person. Über die Bedingungen des Lebens und Schreibens auf unserem bedrohten Planeten, die Substanz von Weltentwürfen und Erhellendes im Ungewissen.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 –  
Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung,  
[www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)  
Eintritt: 11/7 Euro

Judith  
Schalansky  
Marmor,  
Quecksilber,  
Nebel  
Woraus  
die Welt  
gemacht ist  
Suhrkamp

**RISO CLUB KIDS – INKLUSIV**

Wilder Freitag mit Posterwerkstatt  
(für alle ab 6 Jahren)

Friede, Freude – Pustekuchen! Warum kriegen die Menschen das mit dem Frieden nicht besser hin? Am Jahrestag des Kriegsendes vor 81 Jahren zeichnen, schneiden, kleben und schreiben wir Plakate für eine Welt ohne Krieg. Gemeinsam drucken wir eure Einfälle und Entwürfe in leuchtenden Farben mit unserem Riso-Drucker! Die Plakate könnt ihr mitnehmen und überall aufhängen, wo sie gebraucht werden: in der Stadt, in der Schule oder im Kinderzimmer.

Willkommen sind alle mit Entwicklungsalter ab 6 Jahren, gern in Begleitung einer Bezugsperson oder Assistenz. Keine Vorkenntnisse nötig. Wenn Ihr Kind einen speziellen Förderbedarf hat oder Unterstützung braucht, schreiben Sie uns an [hallo@gemischtetuete-freiburg.de](mailto:hallo@gemischtetuete-freiburg.de).

Foto: © Marc Doradzillo

**Mitveranstalter:**  
Freiburger Bündnis  
für Familie,  
Gemischte Tüte

**Eintritt frei,**  
Plätze begrenzt  
(15 TN)  
**Anmeldung:**  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)

**Vormittags zu Gast:**  
Freiburger  
Schulklassen  
**Gefördert von der**  
Volksbank Freiburg

## RISO CLUB: LANDSCAPES

Eine kollektive Druckwerkstatt

Wir feiern den Zauber der archaischen Druckmaschine: den ratternden Sound, die handgemachte Ästhetik, die geheimnisvollen Fehler im Druckbild. Alle, denen es jetzt in den Fingern juckt, sind willkommen, denn beim Riso Club im Literaturhaus regiert die weiche Tür. In dieser Ausgabe erobern Pflanzen die Stadt zurück: Zwischen Beton und Blattwerk wachsen neue Landschaften.

Das Schablonendruckverfahren funktioniert wie Siebdruck – nur eben mechanisch und deshalb einfach und schnell wie ein Kopierer. Gedruckt wird diesmal zweifarbig in Rot und Blau, umweltfreundlich auf Sojabasis und biologisch abbaubar. Durch Zufallskombination vorbereiteter Bild- und Schriftvorlagen entstehen lebendige Prints in unverwechselbarer Riso-Optik. Die offene Werkstatt lädt ein zum Ausprobieren, geübte Gestalter\*innen unterstützen beim Drucken.

Foto: © Marc Doradzillo

**Mitveranstalter:**  
ILLU Freiburg e.V.

**Eintritt:** 15/10 Euro  
(zzgl. Druckkosten  
nach Verbrauch)

## SAŠA STANIŠIĆ UND CHRISTIAN STREICH: REDEN GEGEN DAS NICHTSTUN

Lesung und Gespräch mit Katharina Knüppel  
in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

Saša Stanišić ist ein begnadeter Geschichtenerzähler. Mit Sprache, Schneid und Zauberei stemmt er sich in „Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird“ (Luchterhand, 2025) gegen das Nichtstun. Über seine hier versammelten Reden – gehaltene und ungehaltene –, über Herkunft, Haltung und Humor kommt er ins Gespräch mit Christian Streich, legendärer Trainer des SC Freiburg, jüngst ausgezeichnet mit dem Friedenspreis der Stadt Memmingen. Ein Abend unter Fußballfreunden, die zwischen Zeilen ebenso zuhause sind wie an der Seitenlinie. Von dort aus rufen sie uns unermüdlich Ermutigungen zu, Appelle für Menschlichkeit und Toleranz, Kritik an politischer Bequemlichkeit und fauler Doppelmoral. Reden gegen das Nichtstun!

Fotos: Saša Stanišić © Magnus Terhorst, Christian Streich © Alexander Diétrich



**Gefördert** im Rahmen des  
Literatursommers 2026 –  
Eine Veranstaltungsreihe der  
Baden-Württemberg Stiftung,  
[www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)

**Mitveranstalter:** Theater Freiburg  
**Ort:** Stadttheater: Großes Haus,  
Bertoldstraße 46  
**Eintritt:** 25+1/10 Euro  
(VVK: Theater Freiburg)

## JULIANE LIEBERT: MÖRDERBALLADEN

Lesung und Gespräch mit Inak Jürgens  
in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

Verse über Verbrechen, Schuld und Furcht – Mörderballaden gibt es, seitdem der Mensch Geschichten erzählt. Juliane Liebert eignet sich das von Bertold Brecht bis Nick Cave bisher männlich dominierte Genre an und holt es in ihren Liedern und Gedichten (Suhrkamp, 2025) in die Gegenwart. Wir lesen von einer Bankräuberin in Männerkleidern, die in einem Stand-off mit der Polizei erschossen wird, von einem dilettantischen Henker, der nicht mehr zur Tat schreiten will, von Völlerei und Überdruß.

Mit trockenem Sprachwitz und entwaffnender Originalität webt Liebert groteske Szenen in schauerliche Zeilen. Dabei kleidet sie das Düstere in hellen Humor und lacht dem Wahnsinn der Welt unerschrocken entgegen. Über ihre „mörderballaden“ kommt die Autorin und Journalistin mit Inak Jürgens vom Verein Vers & Vielfalt ins Gespräch.

Gefördert im Rahmen des  
Literatursommers 2026 –  
Eine Veranstaltungsreihe der  
Baden-Württemberg Stiftung,  
[www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)

Mitveranstalter:  
Vers & Vielfalt e.V.  
Eintritt: 11/7 Euro



Do, 21.05.2026

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

Josef ist anders, Töne und Wörter sieht er in Farben; mit sieben Jahren spricht er sein erstes Wort. Wie dieses Anderssein während der NS-Diktatur zur Bedrohung wird, beschreibt Sabine Eschbach in ihrem Debüt „Seerauchen“ (Dörlemann, 2025) und schlägt vor der Kulisse des Bodensees eine Brücke zwischen Fiktion und Historie. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal im Monat statt und ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ ist die älteste Reihe des 1988 gegründeten Literaturbüros, aus dem im Herbst 2017 das Literaturhaus hervorgegangen ist: Schreibende aller Generationen stellen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Ralf Kiefer.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

# See- rauchen

ROMAN

Sabine  
Eschbach

## ANGELA MERKEL: FREIHEIT

### Lesung

16 Jahre trug Angela Merkel die Regierungsverantwortung für Deutschland, führte das Land durch zahlreiche Krisen und prägte mit ihrem Handeln und ihrer Haltung die deutsche und internationale Politik. In ihren gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann verfassten Erinnerungen schaut sie zurück auf ihr Leben in zwei deutschen Staaten – 35 Jahre in der DDR, 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Sie erzählt von ihrer Kindheit, Jugend und ihrem Studium in der DDR und dem dramatischen Jahr 1989, in dem die Mauer fiel und ihr politisches Leben begann. Sie lässt uns teilhaben an ihren Gesprächen mit den Mächtigsten der Welt und erhellt anhand bedeutender politischer Wendepunkte anschaulich und präzise, wie Entscheidungen getroffen wurden, die unsere Zeit prägen. Ihr Buch bietet einen einzigartigen Einblick in das Innere der Macht – und ist ein entschiedenes Plädoyer für die Freiheit.

**Mitveranstalter:**  
Theater Freiburg

**Ort:** Stadttheater:  
Großes Haus,  
Bertoldstraße 46

**Eintritt:**  
46+1/40+1/32+1/10  
Euro (VVK: Theater  
Freiburg)

Foto: © Urban Zintel





ALEXANDER LEISTNER, MANJA PRÄKELS,  
TINA PRUSCHMANN, BARBARA THÉRIAULT

# EXTREM WETTER LAGEN

Reportagen aus einem neuen Deutschland

Di, 16.06.2026

19:30

Literaturhaus

## ALEXANDER LEISTNER, MANJA PRÄKELS, BARBARA THÉRIAULT: EXTREMWETTERLAGEN Lesung und Gespräch in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

„Wann haben wir gemerkt, dass wir in einem neuen Land leben? Und woran? Und wie lernen wir, gegen den Wind zu atmen, der sich unheilvoll zusammenbraut und mit scharfen Böen in die Lungen drückt?“ Mit diesen Fragen im Kopf initiierte der Kultursoziologe Alexander Leistner ein literarisch-soziologisches Experiment: Als „Überlandsschreiberinnen“ bereisten Manja Präkels, Tina Pruschmann und Barbara Thériault im Wahljahr 2024 Brandenburg, Sachsen und Thüringen, sprachen mit den Menschen vor Ort und dokumentierten ihre Beobachtungen zu der seit Jahrzehnten merklichen Veränderung des gesellschaftlichen Klimas.

Die im Buch „Extremwetterlagen“ (Verbrecher Verlag, 2025) versammelten literarischen Reportagen liefern „Erklärungsansätze dafür, wie die Neue Rechte so dominant werden konnte“ (taz). Über ihre Erkenntnisse zu diesem gesamtdeutschen Phänomen sprechen Alexander Leistner, Manja Präkels und Barbara Thériault.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)  
**Mitveranstalter:** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, jos fritz e.V. **Eintritt:** 11/7 Euro

Fotos: Alexander Leistner © Sven Reichhold, Manja Präkels © Christoph Voy, Barbara Thériault © Wilko Maurice

# Auf der Insel

Malin Widén



KUNSTANSTIFTER

Fr, 19.06.2026

15–16:00

Literaturhaus



## MALIN WIDÉN: AUF DER INSEL

Wilder Freitag mit weltgrößtem Kamishibai  
(ab 4 Jahre)

Oma lebt auf einer Insel, weit draußen im Meer. Wenn man bei ihr zu Besuch ist, gibt es viel zu entdecken – ob die Möwen am Himmel, die Fische unter Wasser oder die Baumriesen im Garten, langweilig wird es nie. Wenn nur die Nächte nicht wären, voll gruseliger Geräusche. Da hilft nur eins: ein gemeinsamer Entdeckungsspaziergang mit Oma, um den rätselhaften Lauten auf den Grund zu gehen. In ihrem Debüt „Auf der Insel“ (Kunstanstifter, 2021) fängt Malin Widén mit zarten Aquarelltönen eine zauberhafte, sommerliche Inselstimmung ein.

Bilderbücher inszenieren einfache Geschichten voller Witz, Poesie und Ermutigungen. Unser Bilderbuch-Festival feiert das vielseitige Medium von Juni bis Oktober und lädt Kinder und Familien ein, mit dem weltgrößten Kamishibai schönste Buchkunst im Großformat zu entdecken.

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, der Volksbank Freiburg und im Rahmen des Kinder- und Jugendliteratursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)

Vormittags zu Gast:  
Freiburger Kindergärten  
Eintritt: 7/5 Euro

Foto: © privat



**BIRGIT WEYHE: SCHWEIGEN**

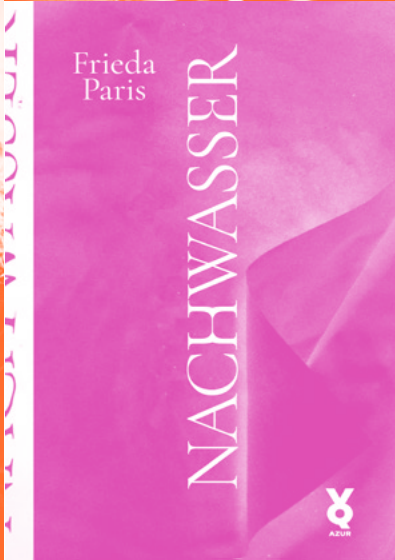
Lesung und Gespräch mit Ella Detscher  
in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

Das Schweigen über Menschenrechtsverletzungen nutzt Täter\*innen und verhindert das Gedenken an die Opfer. Birgit Weyhe bricht das „Schweigen“ (Avant Verlag, 2025) und erzählt ein kaum bekanntes Kapitel deutsch-argentinischer Geschichte: Ellen Marx war 17, als sie in Buenos Aires ankam. Als Jüdin musste sie 1939 aus Nazi-Deutschland fliehen. 30 Jahre später ging Elisabeth Käsemann als politisch engagierte Studentin nach Argentinien. Wie Ellens Tochter Nora Marx wurde sie Opfer der Militärdiktatur, deren Gegner\*innen in den 1970er Jahren in Folterlagern verschwanden. Das Auswärtige Amt schwieg – aufgrund wirtschaftlicher Interessen und der geplanten Fußball-WM in Argentinien. „Für mich ist Erinnerung zu einem Akt des Widerstands geworden“, sagt Birgit Weyhe und setzt dem Vergessen in ihrer Graphic Novel eindrucksvolle Bilder entgegen. Ins Gespräch kommt sie mit Ella Detscher vom Dokumentationszentrum Nationalsozialismus.

**Gefördert** im Rahmen des Literatursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)  
**Mitveranstalter:** Dokumentationszentrum Nationalsozialismus und Museum für Neue Kunst Freiburg **Ort:** Freundeskreis-Auditorium des Augustiner museums, Augustinerplatz **Eintritt:** 10/8 Euro

Foto: © Vera Drebusch





## IM HANDGELENK EIN VOGEL

Lesekonzert mit Frieda Paris und dem Ensemble Recherche in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

„das Gedicht ist wie Flaschenpost/ oder Postkarte/  
ist ohne Du undenkbar/ hält auf uns zu“

Frieda Paris' Langgedicht „Nachwasser“ (Voland & Quist, 2024), ausgezeichnet mit dem Österreichischen Buchpreis Debüt, ist gebaut wie ein Mobile: ein schwebendes Gebilde, das sich zu allen Seiten öffnet, auffaltet, anreichert mit Einflüsterungen ihrer „Wortmütter“ oder des Vogels, der auf ihrer Schreibschulter nistet. Von dort blickt auch die Leserin auf die Entstehung des Texts am SCHNEIDETISCH, auf gestrandetes Poesiegut, Tränensalz, Wörter der Kindheit – und Zettlrückseiten aus dem Nachlass von Friederike Mayröcker.

Auf Passagen aus diesem federleichten Text antworten Sofia von Atzingen (Bratsche) und Åsa Åkerberg (Cello) vom Ensemble Recherche mit verspielten Szenen und Anrufungen musikalischer Vorbilder aus György Kurtágs Setzkasten „Signs, Games and Messages“ (1989-2005), mit Improvisationen und gezupften Kommentaren aus dem Handgelenk.

Gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)  
Mitveranstalter: Ensemble Recherche Eintritt: 11/7 Euro

Fotos: Frieda Paris © El Menges, Sofia von Atzingen und Åsa Åkerberg © Peter Gwiazda



Dorothee Elmiger  
Die Holländerinnen

Roman | Hanser

## LITERARISCHER FRÜHSPORT

Buchclub

2014 verschwinden zwei Frauen im südamerikanischen Regenwald. Zehn Jahre später plant ein gefeierter Theatermacher eine Expedition zu ihren letzten Stationen. Eine Schriftstellerin dokumentiert Umstände und Erlebnisse dieser Reise in die Finsternis. Der „Literarische Frühsport“, diesmal zu Dorothee Elmigers „Die Holländerinnen“ (Hanser, 2025), ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH

Offene Textwerkstatt

Im „Literarischen Werkstattgespräch“ stellen Schreibende aller Generationen unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion. Die Moderation dieser Ausgabe übernimmt Eberhard Bittcher.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei



Do, 25.06.2026

19:30

Außer Haus

**HELENA BAROP: MYTHEN, MACHT  
UND MUTTERMUND** Freiburger Andruck,  
Moderation: Philine Sauvageot

Die Geschichte vom Anfang unseres Lebens ist eine, die wir alle teilen. Helena Barop erzählt sie als „Eine feministische Geschichte der Geburt“ (Siedler, 2026) vom Beginn der Menschheit bis in die Gegenwart. Ihre erhellende Reise durch die Kreißsäle der Geschichte zeigt, wie sehr das Geburtserlebnis beeinflusst ist vom wechselnden Verständnis der Geburtshilfe. Ein Verständnis, bestimmt von Techniken, Fähigkeiten, Wissenshorizonten – und Vorstellungen von Weiblichkeit.

Die heutige Norm der medizinisch betreuten Klinikgeburt ist eine Erfindung des 18. Jahrhunderts, tief geprägt von patriarchaler Hierarchie, die von hilfsbedürftigen Patientinnen Gehorsam und Passivität erwartet. Mit ihrer historischen Perspektive zeigt Barop, wie diese tradierten Machtstrukturen mit Gewalt unter der Geburt zusammenhängen – und spricht mit Philine Sauvageot (SWR) darüber, was sich verändern muss, damit Frau und Kind selbstbestimmt und sicher im Zentrum stehen können.

**Mitveranstalter:** „Freiburger Andruck“: Kulturstadt, Stadtbibliothek, SWR Studio und Theater Freiburg sowie Badische Zeitung  
**Ort:** Stadtbibliothek Freiburg, Münsterplatz, Open air  
**Eintritt frei**



Foto: © Penguin Random House

## JUDITH HERMANN: ICH MÖCHTE ZURÜCKGEHEN IN DER ZEIT

Lesung und Gespräch mit Luzia Stettler  
in der Reihe „Kompass: 8 Visionen“

„Er ist Leerstelle, zugleich ist er das Gegenteil, er ist ein schrecklich blinder Fleck, es will mir nicht gelingen, ihn zu stellen.“ Judith Hermann folgt in ihrem neuen Buch (S. Fischer, 2026) den Spuren ihres Großvaters, der während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert war. Nach ihrer Frankfurter Poetikvorlesung „Wir hätten uns alles gesagt“ (2023) blickt die vielfach ausgezeichnete Autorin erneut zurück und erforscht ein Stück lang verleugnete Familiengeschichte.

In tastenden Suchbewegungen und mit der „Präzision des Ungefähren“ (F.A.S.), die Judith Hermann meisterhaft beherrscht, versucht sie, von Polen nach Neapel reisend, das fragmentarische Bild des Großvaters zu vervollständigen. Über Lücken in unserer Biografie, Verdrängtes in der Gesellschaft und das Erinnern und Vergessen der Generationen spricht die Autorin mit der Literaturvermittlerin Luzia Stettler.

**Gefördert** im Rahmen des Literatursommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de)

**Mitveranstalter:** Buchhandlung Rombach, Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg

**Eintritt:** 11/7 Euro

Foto: © Andreas Reiberg





## NELE PALMTAG: HÖRT MAL!

Wilder Freitag mit weltgrößtem Kamishibai  
(ab 5 Jahre)

„Ihr könnt euch mal gehackt legen!“ Wie bitte? Niemand ist sicher, was der Herr im karierten Hemd wirklich gebrüllt hat. Also machen sich alle einen eigenen Reim darauf: Die Friseurin denkt, klar kann er hier mal durchfegen. Die Jogginggruppe ist überzeugt, er würde jetzt nicht aufgeben! Oder muss er schnell nach Norwegen? In „Hört mal!“ (Kunstanstifter, 2025) spielen Autorin Rike Drust und Illustratorin Nele Palmtag Stille Post als Brülle-Post in einer quirligen, bunten Straßenszene – und machen Lust zum Mitreimen.

Bilderbücher inszenieren einfache Geschichten voller Witz, Poesie und Ermutigungen. Unser Bilderbuch-Festival feiert das vielseitige Medium von Juni bis Oktober und lädt Kinder und Familien ein, mit dem weltgrößten Kamishibai schönste Buchkunst im Großformat zu entdecken.

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, den Lyrikempfehlungen für Kinder (LYEFK), der Volksbank Freiburg und im Rahmen des Kinder- und Jugendlitersommers 2026 – Eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.litersommer.de](http://www.litersommer.de)

**Vormittags zu Gast:** Freiburger Kindergärten und Schulklassen  
**Eintritt:** 7/5 Euro

Foto: © Melina Miersdorf





## SCHREIBCOUCH-FINALE

Lese-Performance der jüngsten  
Literaturhaus-Autor\*innen

Bühne frei für die „Schreibcouch“! Erstaunliche Erzählungen, Lügengedichte und poetische Befehle aus der Feder von zwölf jungen Autor\*innen zwischen 13 und 19 Jahren. Entstanden im Schatten der uralten Baumriesen des Innenhofs, in der heizungswarmen Winterluft unserer Teeküche und im lichten White Cube des Literaturhaus-Saals.

Im Schuljahr 2025/26 begleiteten die Autor\*innen Laura Friedrich und Laura Anton die Jugendschreibwerkstatt. In leuchtenden Farben präsentiert unsere jüngste Riso-Publikation die entstandenen Texte.

Die „Schreibcouch“, unsere monatliche Werkstatt für Jugendliche, sucht Zuwachs: Bewirb dich jetzt für die nächste Runde (Start: Oktober 2026), mit Angabe von Namen, Alter sowie einer kurzen Textprobe.

Foto: © Marc Doradzillo

Gefördert vom  
Förderkreis Literatur-  
haus Freiburg e.V.

Information und  
Anmeldung:  
Birgit Güde,  
guede@literaturhaus-  
freiburg.de

Eintritt frei



Foto: © Literaturhaus Freiburg

Di, 14.07.2026

19:00

Außer Haus

## ZWISCHEN/STAND

Junge Lesebühne mit Open Stage

Seit 2010 bringt unsere Reihe „zwischen/miete“ erste Bücher ins Gespräch: Organisiert und moderiert von einem Team Studierender lesen Debütautor\*innen in WGs, Cafés und Gärten aus ihren druckfrischen Romanen, Gedicht- oder Essaybänden.

Die aktuellen Kurator\*innen gehen wieder einen Schritt zurück und suchen nach Entwürfen, die noch in Schubladen oder Träumen schlummern. Nach einem Open Call im Frühjahr werden beim fünften „zwischen/stand“ neue Texte aus Freiburg präsentiert: Ob fertig, am Anfang oder irgendwo dazwischen – gesucht wird Unveröffentlichtes aller Formen und Gattungen. Dieser Abend präsentiert ausgewählte Einsendungen, ins Gespräch gebracht vom „zwischen/miete“-Team. Den Aufruf verpasst? Kein Problem: Die Open Stage am Ende lädt zu spontanen Auftritten ein. Premierenfieber garantiert!

**Mitveranstalter:**  
Studierendenwerk Freiburg

**Mehr unter:**  
[instagram.com/zwischen.miete](https://www.instagram.com/zwischen.miete)  
**Ort:** bis povi, Belfortstr. 52  
**Eintritt frei**

# Anna Katharina Hahn

Roman  
Suhrkamp

# Der Chor

Do, 16.07.2026

10–12:00

Literaturhaus

## LITERARISCHER FRÜHSPORT Buchclub

In ihrem Roman „Der Chor“ (Suhrkamp, 2024) erzählt Anna Katharina Hahn von einem Stuttgarter Frauenchor nach der Pandemie. Im Zentrum stehen die Freundschaft von vier Frauen, ihre Konflikte, ihr Neid und die Frage nach Musik als verbindendem Element. Der „Literarische Frühsport“ findet einmal monatlich statt und ist offen für alle Lesebegeisterten; um Anmeldung wird gebeten.

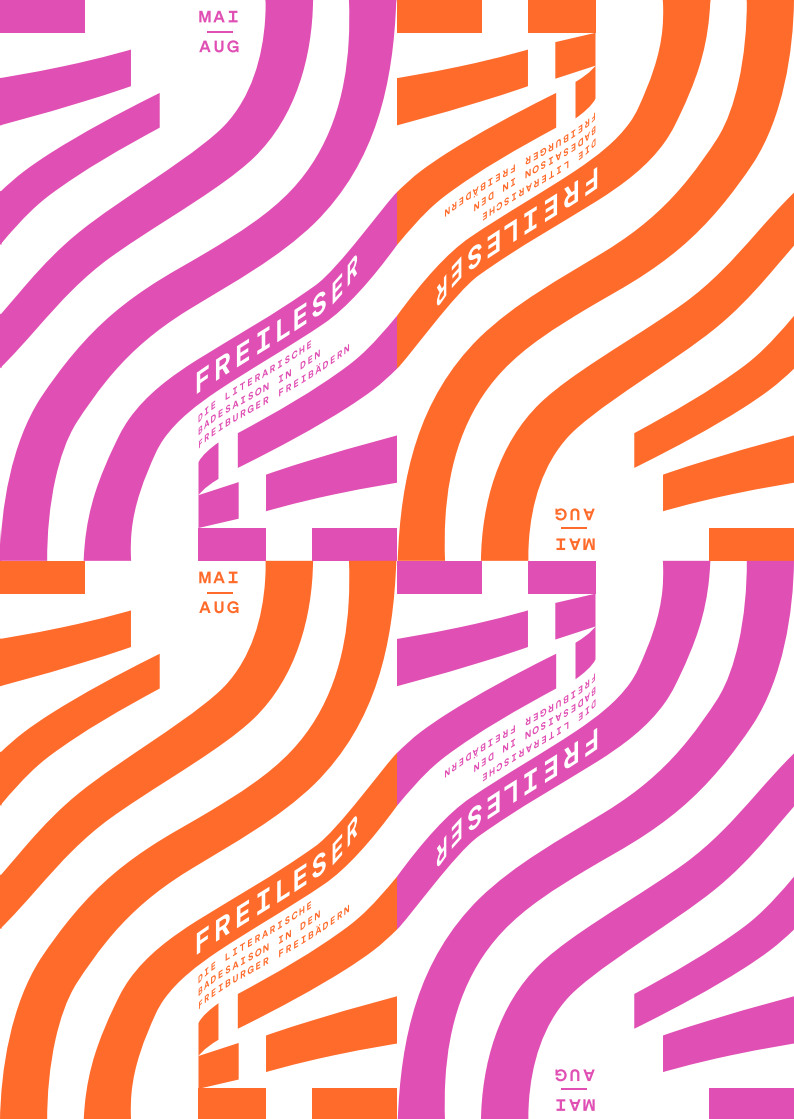
Anmeldung: [info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de) Eintritt frei

19:30

## LITERARISCHES WERKSTATTGESPRÄCH Offene Textwerkstatt

Das „Literarische Werkstattgespräch“ bietet Schreibenden aller Generationen Gelegenheit, unveröffentlichte literarische Texte zur Diskussion zu stellen. Die Moderation übernehmen im Wechsel Mitglieder des Literaturhaus-Trägervereins, diesmal Antigone Kiefner.

Texteinsendungen bis spätestens eine Woche vor dem Gespräch:  
[info@literaturhaus-freiburg.de](mailto:info@literaturhaus-freiburg.de)  
Eintritt frei



Mai – August

Außer Haus



**FREILESER**

Lesekiosk, Workshops und Freiluft-Aktionen  
für Kinder und Familien

Zum ersten zweistelligen Geburtstag hat der Freiburger Künstler und BauMit-Aktivist Jens Burde eine Neuauflage unseres „Freileser“-Fahrrads entwickelt – der heißgeliebte Lese-Kiosk präsentiert sich im neuen, aufregenden Gewand. Bei gutem Wetter steuert das umgebaute Lastenfahrrad Freiburger Freibäder und andere grüne Inseln der Stadt an. An Bord: Bilderbücher, Kinderromane, Sachbücher und Comics zum Thema Klima und Natur. Herzlich willkommen zum Stöbern und Schmökern, zu Kamishibai-Theater und Mitmach-Aktionen unter freiem Himmel.

Grafik: Andreas Töpfer

**Gefördert** vom Umweltschutzamt der Stadt Freiburg mit Mitteln des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Postcode Lotterie und Regio Bäder GmbH

**Ort:** im Freibad, auf Schulhöfen und öffentlichen Plätzen – Termine und Standorte unter [www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de) und [www.instagram.com/literaturhaus\\_freiburg](https://www.instagram.com/literaturhaus_freiburg)  
**Eintritt** frei



## IMPRESSUM

**Leitung:** Martin Bruch  
**Stellvertretende Leitung:**  
Dr. Katharina Knüppel  
**Kulturelle Teilhabe:**  
Christin Schäfer  
**Junges Literaturhaus:**  
Birgit Güde  
**Technik und Organisation:**  
Jana Mathy  
**Trägerverein:**  
Literatur Forum Südwest e.V.  
**Gestaltung:** milchhof : atelier,  
Michael Rudolph, Andreas Töpfer  
**Schlussredaktion:** Christoph Trunk  
**Redaktionsschluss:** 03/2026,  
Änderungen vorbehalten

### Literaturhaus Freiburg

Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 28 99 89  
info@literaturhaus-freiburg.de  
www.instagram.com/  
literaturhaus\_freiburg  
www.literaturhaus-freiburg.de

## KARTEN

**Reservix-Telefon:** 01806/700 733  
**Online:** www.reservix.de oder  
www.literaturhaus-freiburg.de,  
auch print@home  
**Vorverkaufsstellen:**  
Badische Zeitung Kartenservice  
(Kaiser-Joseph-Straße 229)  
und das bundesweite  
Reservix-Netz  
**Abendkasse:** geöffnet 30 Minuten  
vor Veranstaltungsbeginn

**Ermäßigung:** Mitglieder Literatur  
Forum Südwest e.V., Förderkreis  
Literaturhaus Freiburg e.V.,  
Schüler\*innen, Azubis, Studieren-  
de, Erwerbslose, Freiburg-Pass,  
Menschen mit Schwerbehinderung  
**Kulturwunsch:** kostenfreie  
Kartenvermittlung unter  
www.kulturwunsch-freiburg.de  
**Rückgabe und Umtausch:**  
ausgeschlossen

## BARRIEREFREIHEIT

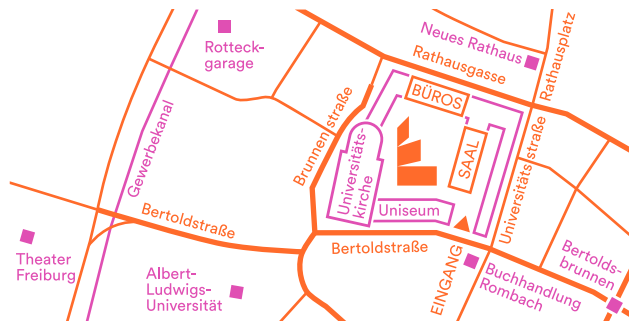
Informationen zum Zugang, zur induktiven Höranlage und mehr:  
www.literaturhaus-freiburg.de/haus/barrierefreiheit

## FÖRDERER – Wir danken herzlich



sowie allen bei den Veranstaltungen genannten  
Förderern und Kooperationspartnern.

## ANFAHRT



Nächste VAG-Haltestelle:  
Bertoldsbrunnen,  
2 Fußminuten

Nächstes Parkhaus:  
Rotteckgarage, Rotteckring 12,  
3 Fußminuten





L I T E  
R A T U R  
H A U S  
F R E I  
B U R G

[www.literaturhaus-freiburg.de](http://www.literaturhaus-freiburg.de)  
Bertoldstraße 17 79098 Freiburg